

## Pressemitteilung

16.07.19

### Abrodung und Aufforstung an der Autobahn

Abrodung und Aufforstung an der A 995 – diese Behauptung wird leider von einigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Unterhaching als Tatsache verbreitet. Auf Flugblättern und in Leserbriefen wird – zum Teil überaus polemisch – zum Widerstand gegen einen Gemeinderatsbeschluss aufgerufen, der angeblich eine Rodung von Bäumen an der Autobahn und eine Wiederaufforstung beinhaltet. Die SPD-Gemeinderatsfraktion und der Ortsverein wehren sich gegen diese Fake News. Im Beschluss aus der Gemeinderatssitzung im Juni wird lediglich der Bürgermeister beauftragt, „den Waldumbau und die Aufforstung weiter zu verfolgen und die notwendigen Mittel in den folgenden Finanzplanungsjahren zu berücksichtigen“, und ermächtigt, „mit den Bayerischen Staatsforsten eine vertragliche Vereinbarung zum Waldumbau zu erarbeiten und diese den zuständigen Gremien vorzulegen.“

Es wurde also weder eine Abholzung noch eine Aufforstung beschlossen, sondern der Auftrag erteilt, Informationen einzuholen, auf deren Basis weitere Überlegungen diskutiert werden können.

Wir bedauern außerordentlich, dass das Thema Lärmschutz unserer Meinung nach für Wahlkampfzwecke missbraucht wird. Uns als SPD-Fraktion und als Ortsverein geht es darum, für alle Bürgerinnen und Bürger eine optimale Lösung auch im Hinblick auf andere Lärmquellen zu finden.

Für die Gemeinderatsfraktion:

Für den Ortsverein:



Waltraud Rensch  
Fraktionsvorsitzende

Sabine Schmierl  
Ortsvereinsvorsitzende

---